



DER DIBBER DRÄHN

Redaktion

Telefon (0 81 51) 26 93 35

HERRSCHING

Neue Pfarrerin

Mit einem Abendmahlsgottesdienst wird am Sonntag, 10. Oktober, Herrschings neue Pfarrerin Simone Rink in der evangelischen Pfarrgemeinde eingeführt. Beginn ist um 16 Uhr. Die 40-Jährige wird künftig die Krankenhäuser Herrsching und Seefeld sowie die Alten- und Pflegeheime in Herrsching, Seefeld und Wörthsee betreuen. Simone Rink tritt eine neue Dekanatsstelle an, die die Unterversorgung am Ostufer beheben soll. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt. ☐ grä

SCHONDORF

Küchenbrand

In einer Wohnung im ersten Stock eines Mehrfamilienhauses an der Uttinger Straße in Schondorf stand am Mittwochmittag kurzzeitig die Küche in Flammen. Ursache war zu heißes Fett, das aus einer Pfanne spritzte und brennbare Materialien entzündete. Das Feuer wurde von der Feuerwehr Schondorf gelöscht. Sachschaden: 15 000 Euro. ☐ grä

ERLING

Trachtenmesse

Der Trachtenverein „Kienthaler“ Erling feiert mit der Blaskapelle Erling am Sonntag, 10. Oktober, eine Trachtenmesse in St. Vitus. Mit einem festlichen Kirchenzug zieht die Kirchengemeinde ab 8. 30 Uhr von der alten Schule Richtung Pfarrkirche St. Vitus. Die Messe beginnt um 9



Dreht zurzeit vorm Kurparkschlösschen auf dem Ammersee: Thomas Darchinger

Foto: Pool

Karrierestart in der Löwengrube

Schauspieler Thomas Darchinger dreht in alter Heimat

VON KATHARINA KRAUS

Herrsching – Den Namen Darchinger kennt in Herrsching jedes Kind. Ob Möbelsbauer, Glaser oder Maler – Darchinger ist am Ammersee ein Begriff. Ziemlich bekannt ist auch Thomas Darchinger – in einem ganz anderen Handwerk. Er ist Schauspieler und auch in Herrsching aufgewachsen. Sein Großvater war Schneider. Seit gestern dreht er mit Mariele Millovitsch, Max von Thun und Helmut Berger auf dem Ammersee einen Krimi.

„Wenn überhaupt, dann bin ich vielleicht noch zwei Mal im Jahr beim Baden am Ammersee“, sagt Thomas Darchinger. Als Schauspieler ist er viel unterwegs. Zu alten Schulkameraden hat er deswegen wenig Kontakt. Und die Verwandten, außer der Mutter, die aber an der Ostsee wohnt, sehe er auch selten. „Meistens auf Beerdigungen“, sagt er.

Seine Neigung zur Schauspielerei hat er erst recht spät entdeckt. „So mit 18 oder 19.“ Bevor es ihn auf die Bühnen

machte er am Gymnasium in Tutzing Abitur, verdiente sich als Schlafwagenschaffner das Geld für eine viermonatige Reise durch Amerika und leistete seinen Zivildienst in Garatshausen. Als er schließlich am Theater war,

Erinnerungen werden wach

wurde Thomas Darchinger irgendwann vom Regisseur der BR-Serie Löwengrube entdeckt und zu einem Casting eingeladen: Er bekam die Rolle. Seitdem ist er – meistens – viel unterwegs. „Es gibt aber auch Momente, da fühlt man sich ungeliebt und starrt die ganze Zeit auf den Telefonhörer.“ Zurzeit kann sich der 41-Jährige nicht über Arbeitsmangel klagen. Nach den Drehs zum Krimi warten bereits Aufnahmen für einen Kinofilm in Ungarn.

Seinen Wohnsitz hat Thomas Darchinger in München. „Ich wohne sehr gerne dort“, sagt er sichtlich zufrieden und nimmt einen Löffel von seiner Leberspätzlesuppe. Je länger er sich aber in Herrsching aufhalte, desto mehr

ich als Kind hier erlebt habe.“ „Gut fand ich zum Beispiel immer das Schilf zwischen Ammersee und Pilsensee“, sinniert er. Oft gespielt habe er außerdem im Kiental. „Ich kann nur jedem Kind in Herrsching empfehlen, dort seine Freizeit zu verbringen.“

Apropos Kinder, wegen seiner kleinen Tochter, die heute ihren elften Geburtstag feiert, hat er auch einmal vier Jahre in Utting gelebt. Freunde hat er dort immer noch. „Die Leute auf dem Land sind viel verbindlicher als in der Stadt.“ Die Verbindlichkeit hat sich der Herrschinger in seinem „neueren Leben“ behalten. Und auch seine Offenheit. Ohne Vorwarnung fragt er plötzlich ganz direkt, wie er denn mit dem Bart aussehe, der ihm im ganzen Gesicht sprießt. Denn als Kriminalkommissar Degenhardt muss er Schnauzer tragen. Leider, „ich kann den nämlich echt nicht ausstehen.“

„Damals warst du still“ ist die dritte Romanverfilmung von Rainer Matsutin; Erscheinungstermin: voraus-

*Liebe Gruppe,
Sonia Bekk*